



Spendenkonto für Hochwasseropfer eingerichtet

Landrat Gernot Schmidt ruft gemeinsam mit der Märkischen-Oderzeitung und der Lausitzer Rundschau sowie der Kreisarbeitsgemeinschaft Märkisch-Oderland des Städte- und Gemeindebundes und der KAG „Kulturerbe Oderbruch“ zu Spenden für die Hochwassergeschädigten in Deutschland auf.

Bei der Sparkasse Märkisch-Oderland ist ein Spendenkonto mit dem Stichwort „Spenden Hochwasserhilfe 2021“ eingerichtet.

Die Hochwassersituation in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Sachsen erinnern uns stark an das Oderhochwasser 1997 und das Binnenhochwasser 2010/2011.

Auch dort hatten wir eine Extremsituation und viele Menschen in unserer Region sahen ihr Hab und Gut bedroht. Die Existenzangst war allgegenwärtig.

Wir alle haben noch die Bilder von den Wassermassen vor Augen, welche die Märkische-Oderzeitung eindrucksvoll beim Oderhochwasser 1997, unter den Titel „Die Flut“, zusammenfasste.

Damals hatte uns die große Hilfsbereitschaft der Menschen aus ganz Deutschland sehr beeindruckt. Gerade aus den jetzt betroffenen Gebieten kamen zahlreiche Helfer um uns zu unterstützen.

Mit zahlreichen Spendengeldern konnten im Oderbruch viele Zerstörungen wieder beseitigt werden. Diese Hilfsbereitschaft gab uns viel Mut und die Stärke der Gemeinschaft hat uns tief beeindruckt.

Vor der gleichen Situation stehen nun Tausende Menschen in den Hochwassergebieten.

Landrat Gernot Schmidt: „Nun ist es an uns, den Betroffenen dort zu helfen.“

Deshalb rufen wir, die Vorsitzenden und Stellvertreter der Kommunalen Arbeitsgemeinschaften, der Bürgermeister von Wriezen, Golzow und Letschin, gemeinsam mit dem Landrat und in enger Verbundenheit mit den Städten, Ämtern und Gemeinden des Landkreis Märkisch Oderland zur Spendenaktion, **Hochwasserhilfe 2021**, auf.

Mit dem gesammelten Geld möchten wir konkrete Unterstützung in den hochwassergeschädigten Regionen, bei der Beseitigung und Überwindung der Hochwasserschäden, leisten.

Märkisch-Oderländer, zeigen sie mit ihrer Spende, dass die Solidarität bei der Bewältigung von unvorhersehbaren Naturereignissen in Deutschland ungebrochen ist.

Die Kraft der Gemeinschaft soll nun denen helfen, die uns damals geholfen haben.

Spendenkonto bei der Sparkasse Märkisch-Oderland

Zahlungsempfänger: Landkreis Märkisch-Oderland

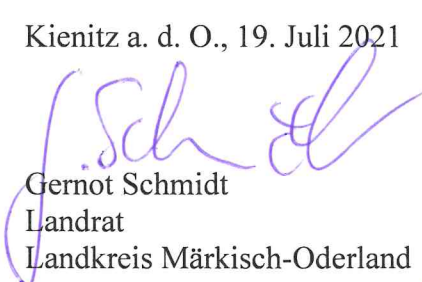
IBAN: DE39 1705 4040 0020 0662 95

BIC: WELADED1MOL

Stichwort: *Spenden Hochwasserhilfe 2021*

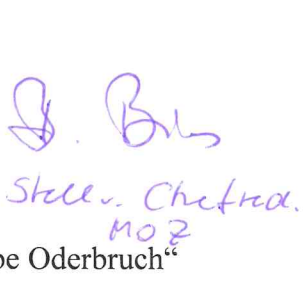
Adresse des Spenders ab 200 €

Kienitz a. d. O., 19. Juli 2021


Gernot Schmidt
Landrat
Landkreis Märkisch-Oderland


Karsten Ilm
Bürgermeister
Vors. KAG St&GB MOL


Michael Böttcher
Bürgermeister
Vors. KAG „Kulturerbe Oderbruch“


J. Bus
Stellv. Chefred.
MOZ